



CONTAX G2

CONTAX G – Ein System wächst mit den Ansprüchen

Seit der aufsehenerregenden Vorstellung der CONTAX G1 erfreut sich diese Kamera neuen Typs stetig wachsender Beliebtheit bei ambitionierten Amateuren und erfolgreichen Profis gleichermaßen. Kein Wunder, daß diese unvergleichliche AF-Meßsucherkamera mit Wechselobjektiven von Foto- und Testzeitschriften mehrfach mit Preisen geehrt wurde. In Japan gewann sie den Camera Grand Prix 1995, in Europa wurde sie mit dem European Photo Award als „Kamera des Jahres 95/96“ in der Kategorie Photo Design und dem European Photo Award TIPA 95/96 für Best Design/Technology ausgezeichnet.

Gutes noch besser zu machen, vor dieser angesichts der CONTAX G1-Qualitäten nicht leichten Aufgabe standen die CONTAX-Konstrukteure. Sie orientierten sich an den kompromißlosen Ansprüchen professioneller Fotografen. Kürzere Belichtungs- und Blitzsynchronzeiten, ein Hybrid-Autofokus mit aktiver und passiver Messung und schnellere Bildfolgen charakterisieren die CONTAX G2.

Während die G1 mit ihrem attraktiven Preis erste Wahl für Amateure mit Anspruch bleibt, erweist sich die CONTAX G2 in der Hand von Profis als Werkzeug, das neue Möglichkeiten erschließt. Zusammen mit dem Erscheinen der CONTAX G2 gewann das G-System zusätzliche Attraktivität durch die beiden Carl Zeiss-Objektive Biogon T* 2,8/21mm und Planar T* 2,0/35mm. Sie ergänzen das bestehende Programm perfekt, mit ihrer Bildqualität fügen sie sich nahtlos in die große Reihe berühmter Zeiss-Objektive ein. So besteht das G-System jetzt aus zwei Kameras, sechs Objektiven und umfangreichem Zubehör, und wird damit individuellen Ansprüchen noch besser gerecht.

Beim „Bildermachen“ scheint heute oft allein der Komfort im Mittelpunkt zu stehen. Darüber gerät etwas Wichtiges allzu leicht in Vergessenheit – das Gefühl, wie es ist, zu Fotografieren statt zu Knipsen, das uns Kameras von der Wertigkeit einer CONTAX G vermitteln. Aus diesem Grund gibt es das G-System, und es wird auch weiter wachsen.

Als Präzisionswerkzeug von umfassender fotografischer Ausdrucksfähigkeit wird die CONTAX G2 die professionelle Anerkennung des G-Systems weiter vertiefen, nicht zuletzt durch die Robustheit, wie sie ein Gehäuse aus Titanlegierung bietet.

So ist CONTAX stolz darauf, mit der G2 allen anspruchsvollen Fotografen ein zweites Werkzeug von „konzentrierter Perfektion“ anbieten zu können.







Midleton

Planar T* 2/45 mm, 1/125 s, f/5,6



Entscheidend für das Gelingen eines Fotos ist es, die Bildidee möglichst genau auf den Punkt zu bringen. Ziel des Fotografen war die Vermittlung der kindlichen Freude beim Spiel mit dem Hund. Die Reaktionsschnelligkeit der CONTAX G2 und die Qualität des Carl Zeiss T*-Objektivs halfen, den entscheidenden Moment in all seinen Facetten festzuhalten.



Bantry

Biogon T* 2,8/28 mm, 1/125 s, f/11



Dingle

Hologon T* 8/16 mm, 1/125 s, f/8



Den Augen der CONTAX entgeht keine Nuance
Augenblicke an der Keltischen See im Südwesten Irlands. Biogon und Hologon vermitteln dem Betrachter auf eindrucksvolle Weise die unendliche Weite dieser reizvollen Küstenlandschaft.



River Shannon

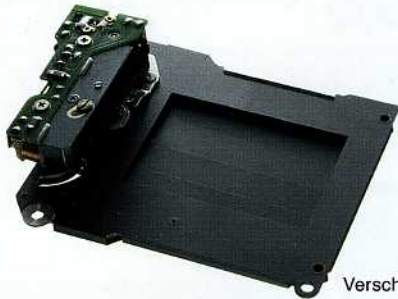
Sonnar T* 2,8/90 mm, 1/250 s, f/8

**Reaktionsschnell, präzise, zuverlässig –
die mechanischen, optischen und elektronischen
Komponenten der G2**



High-Speed-Verschluß mit 1/6000 s

Die G2 ist wie die CONTAX SLRs mit einem elektronisch gesteuerten, senkrecht ablaufenden Schlitzverschluß ausgestattet. Mit 1/6000 s als kürzester Zeit sind auch schnellste Motive, etwa bei Sportaufnahmen, kein Problem mehr. Zugleich erweitert die kürzeste Blitzsynchronzeit von 1/200s die Flexibilität und Ausdrucksmöglichkeit der Blitzfotografie.

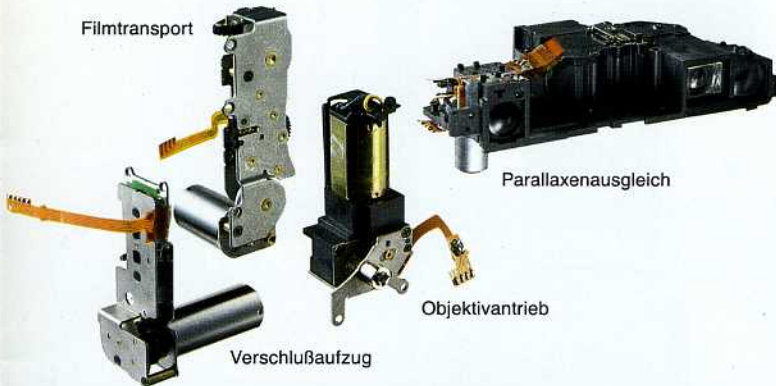


Verschlußmodul

Hochleistungsmechanik mit vier Motoren

Das kompakte Gehäuse der G2 enthält vier unabhängig voneinander funktionierende Motoren: einen kernlosen Gleichstrommotor für den Filmtransport, einen großen kernlosen Gleichstrommotor für den Verschlußantrieb, einen Gleichstrommotor für den Autofokusantrieb sowie einen Impulsmotor für den Parallaxenausgleich. Durch die verzögerungsfreie Koordination erlaubt die zentrale elektronische Kamerasteuerung (CPU) in der Funktion CH schnelle Serienbelichtungen von bis zu 4 B/s.

Filmtransport



Parallaxenausgleich

Objektivantrieb

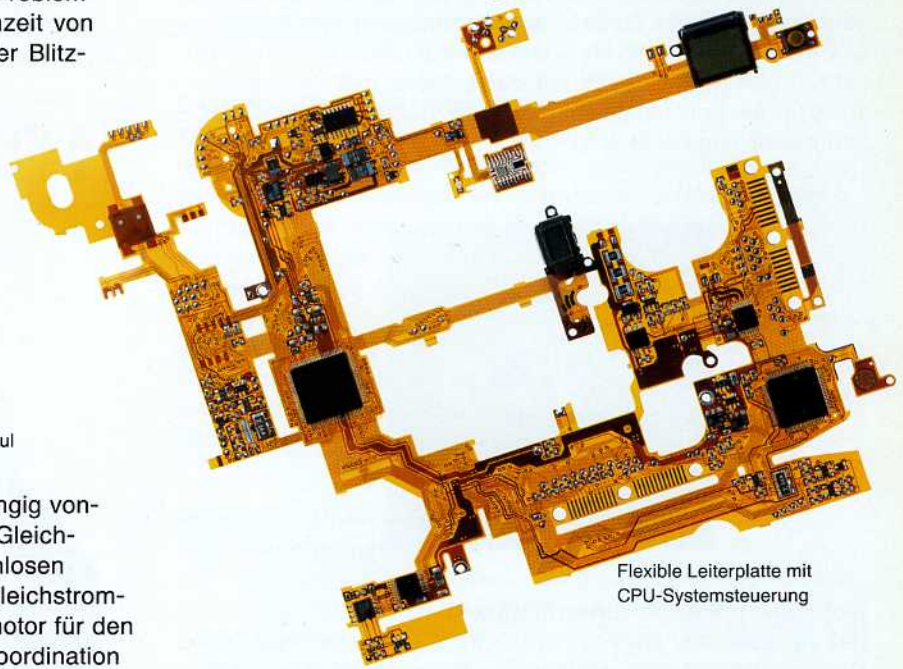
Verschlußaufzug

Reduzierung aller Kamerageräusche

CONTAX bedient sich in der G2 bei der Getriebezusammensetzung besonders ausgewählter und mit geringsten Toleranzen gefertigter Elemente, um den Geräuschpegel so gering wie möglich zu halten. Spezielle Aufmerksamkeit galt dabei dem Filmtransport, bei dem ein Riemenantrieb zum Einsatz kommt. Schon wenn Sie die CONTAX G2 auslösen, fühlen Sie ihre hohe Wertigkeit, die sie in allen Belangen auszeichnet.

Perfektioniertes Autofokus-System durch Kombination eines passiven und eines aktiven AF-Moduls mit vergrößerter Basis.

Wie beim Verschluß kommt es auch beim AF-System entscheidend auf die Reaktionsgeschwindigkeit an. Daher gingen die CONTAX Konstrukteure daran, die Fähigkeiten des AF-Systems unter Beibehaltung des von der G1 vorgegebenen Präzisionsstandards weiter zu verbessern. Dies gelang ihnen durch die Kombination des passiven AF-Systems mit einem zusätzlichen aktiven System. Beim Antippen des Auslösers mißt das aktive System die Entfernung in einem etwas größerem als dem im Sucher vom AF-Meßfeld markierten Bereich und das präzisere passive AF-System übernimmt die Feineinstellung auf das Motivdetail innerhalb des AF-Meßfeldes. Auf diese Weise erfolgt die punktgenaue Fokussierung noch schneller.



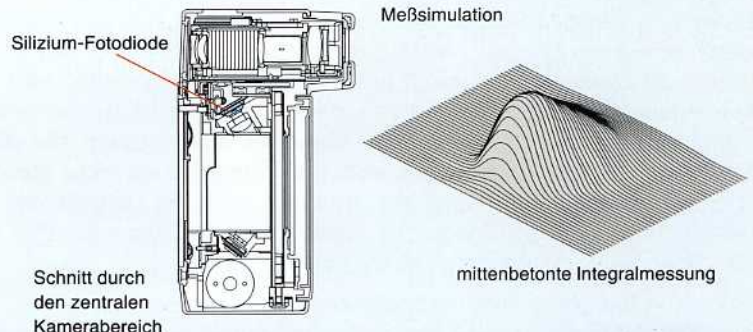
Flexible Leiterplatte mit CPU-Systemsteuerung

Deutlich reduzierte Auslöseverzögerung

Zur schnelleren Reaktion trägt neben dem beschleunigten AF-System auch die weitere Verringerung der Auslöseverzögerung bei, wie sie selbst bei manueller Fokussierung unvermeidlich ist. Auch in der MF-Funktion, wenn die Entfernungseinstellung schon vorgewählt ist, fährt das Objektiv jetzt noch schneller aus seiner Grundstellung in die vorgewählte Position und verkürzt so die Zeit bis zum Öffnen des Verschlusses.

Genau mittenbetonte Integralmessung

Die mittenbetonte Integralmessung erfolgt bei Arbeitsblende durch das Objektiv. Die Silizium-Fotodiode zur Belichtungsmessung garantiert genaue Messungen über den gesamten Lichtwertbereich von LW 1 bis 19. Beim Einsetzen des Hologon T* 8/16mm wird automatisch auf die externe Belichtungsmessung umgeschaltet.



Unkomplizierte, aber effektive Belichtungssteuerung – mit Blendenvorwahl und Zeitautomatik oder manuell

Die Belichtungssteuerung kann entweder mit Blendenvorwahl und Zeitautomatik oder manueller Zeit- und Blenden-einstellung erfolgen. Beim Antippen des Auslösers werden gleichzeitig Belichtungsmessung und Sucheranzeige aktiviert. Die automatisch festgelegte Verschlußzeit kann entweder über den Hauptschalter (AE-L) oder über den Auslöser (Individual-Funktion) gespeichert werden.

Fokus-Speichertaste für spezielle Fälle

Während bei der CONTAX G1 die Entfernung nur durch Antippen des Auslösers gespeichert werden kann, bietet die G2 eine zusätzliche Fokus-Speichertaste auf der Rückseite der Kamera, die sich besonders in der CAF-Funktion mit kontinuierlicher Scharfeinstellung bewährt, wenn sich das Motiv aus der AF-Meßzone bewegt. Beim Fotografieren mit MF bewirkt ein Druck auf diese Taste, daß im Sucher anstelle der Belichtungszeit die Entfernung in Meter und Zentimeter angezeigt wird.



Sicherere manuelle Entfernungseinstellung

Das Fokussierrad liegt bei der CONTAX G2 nicht mehr oben auf der Kamera, sondern vorne unterhalb des Auslösers. So hat der Fotograf die Kamera mit der rechten Hand immer fest im Griff und kann trotzdem mit dem Mittelfinger schnell die Entfernung verstellen. Mit dem Hologon T* 8/16mm erfolgt die Entfernungseinstellung direkt am Entfernungerring des Objektivs.



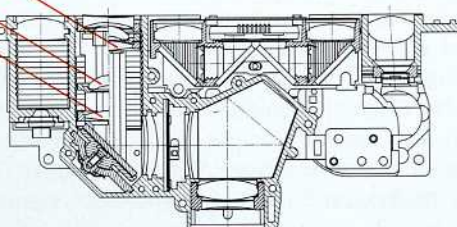
Realbild-Sucher zur exakten Festlegung des Motivausschnittes

Der Bildausschnitt wird durch einen genauen, leicht zu überblickenden Realbild-Sucher mit einer Vergrößerung von 0,57x und einem effektiven Bildfeld von 90% (mit Planar T* 2/45mm bei unendlich) bestimmt. Die durch unterschiedliche Brennweiten und Aufnahmeentfernungen bedingten unterschiedlichen Bildausschnitte werden automatisch mit Hilfe einer Mechanik ausgeglichen, die von einem Impulsmotor angetrieben wird. Die Verschiebung nicht nur der oberen und linken Bildfeldmasken, sondern auch der unteren und rechten Begrenzungen macht die Festlegung des Bildausschnitts vor allem bei Nahaufnahmen einfacher und sicher.

90mm-Einstellung

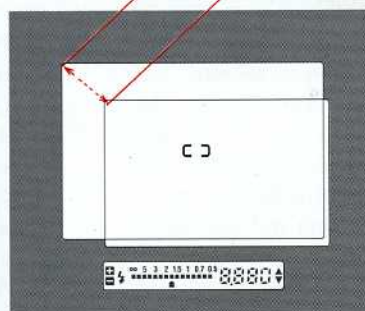
28mm-Einstellung

Sucher-Horizontalschnitt



Entfernung auf unendlich

Entfernung auf 50 cm

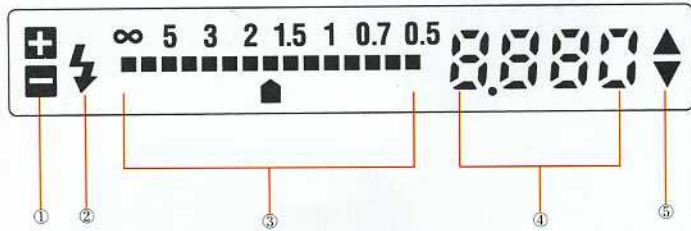


Parallaxenkorrekturbereich mit 45mm-Objektiv
(die hier gezeigten Sucherinformationen sind nicht gleichzeitig zu sehen, sondern nur zur Veranschaulichung zusammen abgebildet.)

Deutlich lesbare Sucheranzeigen durch großes

LC-Display

Informationen wie Verschußzeit, Fehlbelichtungswarnung, Blitzbereitschaftssignal, Belichtungskorrektur und AF-Entfernung sind in einer großen Flüssigkristallanzeige deutlich ablesbar. Dank der Anzeige der wichtigsten Daten im Sucher verliert der Fotograf das Motiv zu keiner Zeit aus dem Auge.



- ①. Belichtungskorrektursymbol
- ②. Blitzsymbol
- ③. Fokussieranzeige
- ④. Verschußzeit (umschaltbar auf Entfernungsanzeige)
- ⑤. Belichtungssymbole (über/unter)

Problemloses Blitzen unter allen Bedingungen

Das neue, kompakte Systemblitzgerät Auto Flash TLA 200 vergrößert die Kamera nicht mehr als nötig, wenn es im Blitzschuh steckt. Sein Ausleuchtwinkel kann Brennweiten von 28–90 mm angepaßt werden. Zu seinen Funktionen gehören über die TTL-Blitzsteuerung hinaus die Langzeit-Blitzsynchronisation sowie Tageslicht-Aufhellblitzen in Verbindung mit der AE-L-Funktion der Kamera. Seine Blitzfolgezeit beträgt nur 3,5 s. Das TLA 200 bezieht wie die CONTAX G2 selbst seine Energie aus zwei Lithium-Batterien des Typs CR2. Sie erlauben sehr kurze Blitzfolgezeiten und bringen den Vorteil, daß für Kamera und Blitz nur ein Typ von Ersatzbatterien bereitgehalten werden muß. Natürlich passen auch die TLA-Blitzgeräte aus dem CONTAX-SLR-Programm an die G2. So ermöglicht die G2 zusammen mit TLA 280, 360 oder 480 die Blitzsynchronisation mit dem 2. Verschußvorhang.



Schneller Filmtransport und automatische Belichtungsreihe

Mit der CONTAX G2 stehen die Filmtransportfunktionen S (Einzelbildbelichtung), CL (Serienbelichtung mit 2 Bilder/s) und CH (Serienbelichtung mit 4 Bilder/s) sowie Selbstauslöser (10s Verzögerung) und Mehrfachbelichtung zur Verfügung.

Die Belichtungsreihenautomatik macht automatisch drei aufeinanderfolgende Aufnahmen mit Normal-, Über- und Unterbelichtung um $\pm 0,5$ oder ± 1 LW. Das gibt vor allem beim Fotografieren mit Diafilm, der einen knapperen Belichtungsspielraum aufweist, in kritischen Belichtungssituationen zusätzliche Sicherheit.

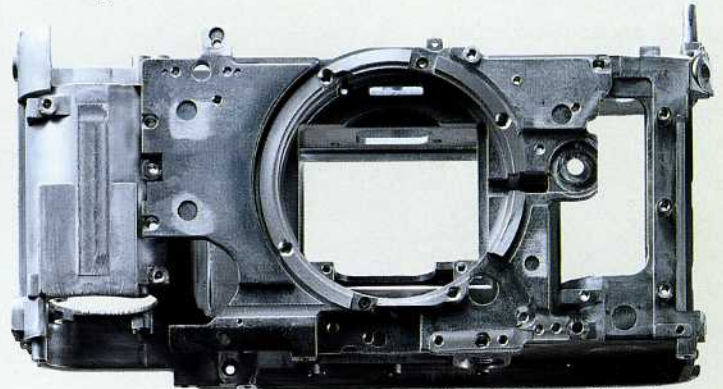
Das Titan-Gehäuse – stabil und schön

Alle sechs Seiten der G2 bestehen aus einer Titanlegierung. Sie erfüllt alle Anforderungen nach geringem Gewicht, hoher Stabilität sowie Widerstandsfähigkeit gegen Korrosion und mechanische Einflüsse. Ihre Oberfläche schimmert elegant seidematt.

Dieses Gehäuse erfüllt gleichermaßen die Aufgabe, die Mechanik im Inneren der Kamera zu schützen wie ihr ein gediegenes Äußeres zu verleihen. Konturierte gummiartige Beläge an den entscheidenden Stellen sorgen zudem für einen noch besseren Halt der Kamera in der Hand des Fotografen.

Aluminium-Druckgußchassis für härteste Beanspruchungen

Der Kern des G2 Gehäuses besteht aus einer Kupfer/Silumin-Legierung. Das Druckgußverfahren erfolgt unter extrem hoher Temperatur und hohem Dampfdruck und sorgt so für überdurchschnittliche Stabilität und Verformungsfestigkeit. Die präzise Verarbeitung – Bohren und Fräsen – erfolgt computergesteuert und garantiert geringste Toleranzen bei so wichtigen Chassisteilen wie Bajonettflansch oder Filmführungsschienen.



Kupfer/Silumin-Druckgußchassis

Erweiterter Dioptrienkorrekturbereich

Einfaches Drehen am Korrekturrädchen des Okulars der CONTAX G2 paßt die Dioptrieneinstellung im Bereich von +0,3D bis -2D individuell an. Der Korrekturbereich kann bei Bedarf mit den als Zubehör erhältlichen Korrekturlinsen – GFL (-4), GFL (-2) und GFL (+2) – noch bis +3D oder -5D erweitert werden.

Individual-Funktionen zur persönlichen Programmierung

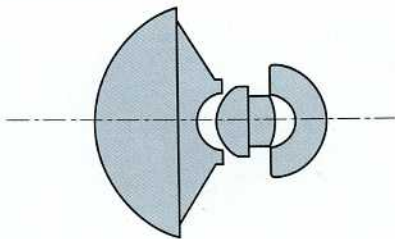
Die CONTAX G2 erlaubt ihrem Benutzer die Wahl zwischen folgenden Funktionseinstellungen:

- * Funktion des Meßwertspeichers: Meßwertspeicher aktiv bei Hauptschalter-Stellung auf AE-L (Standard); Meßwertspeicher aktiv bei halb gedrücktem Auslöser (Option)
- * A.B.C.-Reihenfolge: normal/plus/minus (Standard); plus/normal/minus (Option)
- * Filmrückspulung: Der Film wird vollständig in die Patrone zurückgespult (Standard); Der Filmanfang bleibt außerhalb der Patrone (Option)
- * Art der Entfernungseinstellung bei manueller Fokussierung
- * Mehrfachbelichtungssystem



Carl Zeiss Hologon T* 1:8,0/16 mm

Dieses Superweitwinkel 16 mm ist eine Ableitung von der ursprünglichen von Dr. Erhard Glatzel entwickelten Konstruktion. Dabei handelt es sich um einen einfachen quasisymmetrischen Aufbau aus fünf Linsen in drei Gliedern, der trotz des mit 106° sehr großen Bildwinkels fast völlige Verzeichnungsfreiheit bietet. Das optische System reicht bis kurz vor die Filmebene, was den Lichtverlust gering hält und den Kontrast verbessert. Das Hologon T* 1:8/16 mm wird mit einem Spezielsucher mit eingebauter Libelle geliefert, der im Zubehörschuh der Kamera angebracht wird. Gleichfalls zum Lieferumfang gehört ein konzentrisches Verlauffilter 4x, das den in den Bildecken unvermeidlichen Lichtabfall ausgleicht.



Technische Daten:

- Optischer Aufbau: Fünf Elemente in drei Gruppen
- Brennweite: 16,5 mm ● Aufnahmeformat: 24 x 36 mm
- Bildwinkel: 106° ● Kamera-Anschluß: CONTAX G-Bajonett
- Öffnungsverhältnis: 1:8 (Festblende) ● Naheinstellgrenze: 0,3 m
- Abmessungen: 57 x 11 mm ● Gewicht: 125 g
- Serienmäßiges Zubehör: Sucher GF-16 mm, Verlauffilter 4x, Objektivdeckel 57 mm GK-54 (Klemmfassung), hinterer Objektivdeckel GK-R2, Tasche, Beutel

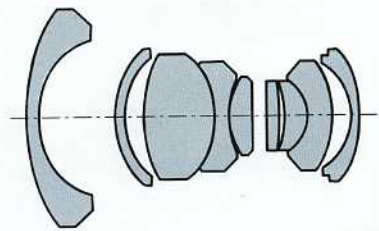
Achtung!

Wenn Sie das Biogon T* 2,8/21 mm oder das Planar T* 2/35 mm an einer CONTAX G1 verwenden wollen, ist eine (kostenlose) Kamerajustierung erforderlich. Falls die Kamera einen grünen Aufkleber im Filmfach aufweist, ist bereits eine Justierung für den Einsatz beider Objektive erfolgt. Finden Sie dort einen in silber/schwarz, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den CONTAX-Kundendienst.



Carl Zeiss Biogon T* 2,8/21 mm

Speziell für den Einsatz mit G-Kameras hat Zeiss diese Konstruktion unter Einbeziehung neuester optischer Technologien geschaffen. Verzeichnungen und andere Bildfehler sind hervorragend korrigiert. Selbst bei voller Öffnung glänzt dieses Biogon mit exzellenten Eigenschaften. Bei allen Blenden kommt der Fotograf in den Genuß der traditionellen Zeiss-Tugenden gleichmäßiger Bildschärfe, originalgetreuer Farbwiedergabe, differenzierter Kontrastübertragung und höchster Verzeichnungsfreiheit. So empfiehlt sich dieses Objektiv gleichermaßen für den künstlerisch-kreativen Einsatz wie für eine sachliche Reportage- oder Architektur-Fotografie. In der Summe seiner Eigenschaften reiht sich dieses Biogon nahtlos in die Reihe der anderen legendären Zeiss-Konstruktionen ein.



Technische Daten:

- Optischer Aufbau: Neun Elemente in sieben Gruppen
- Brennweite: 21,5 mm ● Aufnahmeformat: 24 x 36 mm
- Bildwinkel: 90° ● Kamera-Anschluß: CONTAX G-Bajonett
- Blendentyp: Vorwahlblende ● Kleinste Blende: 22
- Naheinstellgrenze: 0,5 m ● Filterdurchmesser: 55 mm (Schraubgewinde)
- Gegenlichtblende: eingebaut ● Abmessungen: 59 x 35,5 mm
- Gewicht: 180 g ● Serienmäßiges Zubehör: Aufstecksucher GF-21, Objektivdeckel 35 mm GK-51 (Klemmfassung), hinterer Objektivdeckel GK-R2, Beutel GCL-1



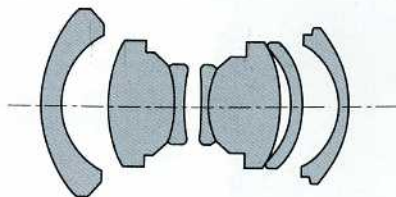
Carl Zeiss Biogon T* 1:2,8/28 mm

Die Biogon-Konstruktion wurde von Dr. Ludwig Bertele geschaffen und gilt auch heute noch als ein Meilenstein in der Geschichte des Objektivbaus. Sie bietet sich für die CONTAX G Modelle an, nachdem das Fehlen eines Schwingenspiegels sehr starke Annäherung an die Filmebene erlaubt. Das Biogon T* 28 mm ist eine fast völlig symmetrische Konstruktion und besticht durch seine hochgradige Verzeichnungsfreiheit, welche die bei SLR-Kameras verwendeten Distagone noch in den Schatten stellt. Seine enorm hohe Leistung hat das Objektiv zu einem bevorzugten Werkzeug des Profis gemacht.



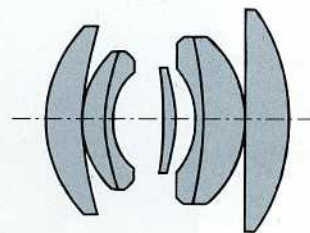
Carl Zeiss Planar T* 2/35 mm

Seit der Konstruktion des ersten Planar 1896 durch den genialen Mathematiker Dr. Paul Rudolph haben sich Planare zum bevorzugten Objektivtyp vieler Fotografen entwickelt, wenn hohe Lichtstärke und hervorragende Fehlerkorrektur zugleich gefordert sind. In dieser Tradition steht auch das Planar T* 2/35mm. Hervorragende Bildqualität durch naturgetreue Kontrastreproduktion mit guter Durchzeichnung von den Lichtern bis in die Schatten und unverfälschte Farbwiedergabe zeichnen auch dieses Planar aus.



Technische Daten:

- Optischer Aufbau: Sieben Elemente in fünf Gruppen
- Brennweite: 28,4 mm ● Aufnahmeformat: 24 x 36 mm ● Bildwinkel: 75°
- Kamera-Anschluß: CONTAX G-Bajonett ● Blendentyp: Vorwahlblende
- Kleinste Blende: 22 ● Naheinstellgrenze: 0,5 m
- Filterdurchmesser: 46 mm (Schraubgewinde)
- Gegenlichtblende: GG-1 (Metall, Schraubfassung/Zubehör)
- Abmessungen: 56 x 30,5 mm ● Gewicht: 150 g
- Serienmäßiges Zubehör: Objektivdeckel 46 mm GK-41 (Klemmfassung), hinterer Objektivdeckel GK-R1, Beutel GCL-1



Technische Daten:

- Optischer Aufbau: Sieben Elemente in 5 Gruppen
- Brennweite: 35,1 mm ● Aufnahmeformat: 24 x 36 mm ● Bildwinkel: 63°
- Kamera-Anschluß: CONTAX G-Bajonett ● Blendentyp: Vorwahlblende
- Kleinste Blende: 16 ● Naheinstellgrenze: 0,5 m
- Filterdurchmesser: 46 mm (Schraubgewinde)
- Gegenlichtblende: GG-1 (Metall, Schraubfassung)
- Abmessungen: 56 x 31,5 mm ● Gewicht: 150 g
- Serienmäßiges Zubehör: Objektivdeckel 46mm GK-41, (Klemmfassung) hinterer Objektivdeckel GK-R1, Beutel GCL-1

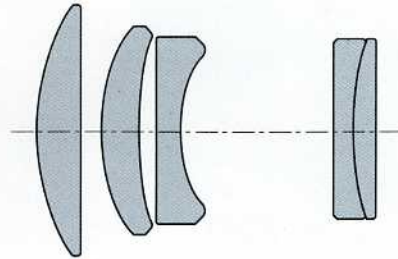
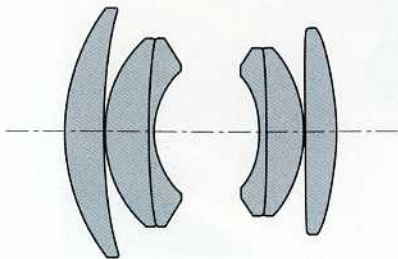


Carl Zeiss Planar T* 1:2,0/45 mm

Planar heißt die wohl berühmteste Objektivkonstruktion von Carl Zeiss. Planar steht für optimale Bildwiedergabe in Bezug auf Schärfe, Farbwiedergabe und Kontrast. Der ausgewogene Gesamtcharakter des Planar T* 1:2,0/45 mm sorgt für eine naturgetreue Wiedergabe, die ihresgleichen sucht. Die Brennweite von 45 mm unterstützt durch ihren Bildwinkel den natürlichen Bildeindruck, wie ihn das menschliche Auge gewohnt ist. Dank seiner Lichtstärke von 1:2,0 eignet es sich ganz besonders für den Einsatz unter ungünstigen Lichtverhältnissen.

Carl Zeiss Sonnar T* 2,8/90 mm

Das Sonnar ist eine Konstruktion, die sich schon seit Jahrzehnten großer Beliebtheit erfreut. Im Laufe der Zeit ist sie immer wieder verbessert worden. Dabei konnten die relative Öffnung vergrößert und die Abbildungsfehler auf unglaublich niedrige Werte verringert werden. Das Sonnar T* 1:2,8/90 mm eignet sich hervorragend für Schnappschüsse oder Porträts und liefert schon bei voller Öffnung hohen Kontrast bis in die Bildecken.



Technische Daten:

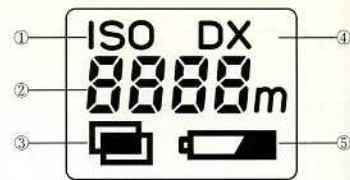
- Optischer Aufbau: Sechs Elemente in vier Gruppen
- Brennweite: 46,9 mm ● Aufnahmeformat: 24 x 36 mm
- Bildwinkel: 50° ● Kamera-Anschluß: CONTAX G-Bajonett
- Blendentyp: Vorwahlblende ● Kleinste Blende: 16
- Naheinstellgrenze: 0,5 m
- Filterdurchmesser: 46 mm (Schraubgewinde)
- Gegenlichtblende: GG-2 (Metall, Schraubgewinde)
- Abmessungen: 56 x 38,5 mm ● Gewicht: 190 g
- Serienmäßiges Zubehör: Objektivdeckel 46 mm GK-41 Klemmfassung, hinterer Objektivdeckel GK-R1, Beutel GCL-1

Technische Daten:

- Optischer Aufbau: Fünf Elemente in vier Gruppen
- Brennweite: 90,3 mm ● Aufnahmeformat: 24 x 36 mm
- Bildwinkel: 27° ● Kamera-Anschluß: CONTAX G-Bajonett
- Blendentyp: Vorwahlblende ● Kleinste Blende: 22
- Naheinstellgrenze: 1,0 m
- Filterdurchmesser: 46 mm (Schraubgewinde)
- Gegenlichtblende: GG-3 (Metall, Schraubgewinde)
- Abmessungen: 56 x 63 mm ● Gewicht: 240 g
- Serienmäßiges Zubehör: Objektivdeckel 46 mm GK-41 (Klemmfassung), hinterer Objektivdeckel GK-R1, Beutel GCL-2



Detailverliebt aber robust konstruiert – Präzise Funktion, wertiges Gefühl



- ① ISO-Anzeige
- ② Aufnahmeentfernung/Verschlusszeit
- ③ Mehrfachbelichtungsfunktion
- ④ DX-Anzeige
- ⑤ Batteriekontroll-Symbol





CONTAX G2 Technische Daten

Typ:	35 mm Meßsucher-Systemkamera mit Autofokus und Zeitautomatik.
Bildformat:	24 x 36 mm
Objektivanschluß:	Contax G-Bajonett
Verschluß:	elektronisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschluß
Verschlußzeiten:	Zeitautomatik: 1/6000 - 16 s manuell: 1/4000 - 1 s, „B“ und „X“ (1/200 s)
Verschlußauslösung:	elektromagnetisch, zusätzlicher Kabelanschluß
Selbstausröser:	elektronisch gesteuert, 10 s Vorlaufzeit
Fokussierung:	automatisch oder manuell mit Fokussierrad
Autofokussystem:	kombiniertes aktives/passives AF-System, SAF Einzelfokussierung mit Fokusspeicher, CAF kontinuierliche Fokussierung mit Schärfenachführung
AF-Arbeitsbereich:	passiv EV 3-19 (ISO 100)
Belichtungssteuerung:	(1) Zeitautomatik mit Blendenvorwahl (2) manuelle Nachführungsmessung (3) TTL-Blitzautomatik (4) manuelle Blitzeinstellung
Meßsystem:	mittenbetont-integrale TTL-Messung mit Arbeitsblende/Externmessung mit automatischer Umschaltung für Hologon
Meßbereich:	TTL: EV 1-19, extern EV 3-19 (ISO 100)
Filmempfindlichkeiten:	automatisch mit DX-Code ISO 25-5000 manuell ISO 6-6400
Meßwertspeicher:	über Hauptschalter, Verschlußzeit wird gespeichert
Belichtungskorrektur:	±2 EV in 1/3-Stufen
Belichtungsreihenautomatik A.B.C.:	±0,5 EV/±1 EV Belichtungsstufen
Blitzen:	TTL-Direktmessung von der Filmoberfläche, automatische Synchronisation bei Blitzbereitschaft mit TLA-Systemgeräten, Anschluß über Mittenkontaktschuh mit X- und TLA-Systemkontakten oder 2.Vorhang-Synchronisation mit geeigneten Systemblitzgeräten. Zusätzliche X-Synchrobuchse
Sucher:	Realbild-Sucher, brennweitengekoppelt von 28-90mm, Vergrößerung 0,57 x, zeigt 90 % des effektiven Bildformates (mit 45mm-Objektiv bei ∞ und -1 D)
Okularjustierung:	eingebaut, von -2D bis +0,3D
Sucheranzeigen:	Bildfeldbegrenzung mit automatischer Parallaxenkorrektur, AF-Meßfeld, Fokus-Indikator, Verschlußzeit, Belichtungsanzeige, Korrekturfaktor, Blitzsymbol
LCD-Monitor:	Entfernung/ISO-Wert, Transportfunktion (Einzelbild, Serie, Selbstausröser, Mehrfachbelichtung), Individualfunktions-Symbol, Batteriesymbol
Filmeinlegen:	automatisch mit Vorspulen bis Bild „01“
Filmtransport:	automatisch, „S“ Einzelbild, „CL“ 2 B/s, „CH“ 4 B/s (mit neuen Batterien bei normalen Temperaturen, gemäß CONTAX-Teststandard)
Bildzählwerk:	additiv, automatisch rückstellend, zeigt auch A.B.C.-Funktion

Individual-Funktionen:	(1) Meßwertspeicherfunktion (2) A.B.C.-Belichtungsfolge (3) Filmrückspulung mit Anfang innerhalb oder außerhalb der Patrone (4) Funktion des manuellen Fokussier-Rades (5) Mehrfachbelichtungsablauf
Rückwand:	mit Filmkontrollfenster, auswechselbar gegen Datenrückwand GD-2
Energieversorgung:	2 x 3 Volt Lithium-Batterien (CR2)
Batteriekontrolle:	automatisch, Kontrollsymbol in LCD-Monitor
Batteriekapazität:	ca. 80 Filme à 24 Aufnahmen (mit neuen Batterien bei normalen Temperaturen, gemäß CONTAX-Teststandard)
Abmessungen:	139 (B) x 80 (H) x 45 (T) mm
Gewicht:	560 g (ohne Batterien)
* Änderungen vorbehalten	

CONTAX G2 Datenrückwand GD-2 (Sonderzubehör) Technische Daten

Typ:	Multi-Funktionsrückwand zur Dateneinbelichtung und Kamera-Steuerung
Position der Daten:	gesammelte Daten: auf den beiden ersten Bildern des Films; zwischen den Bildern: auf dem Trennsteg
Bestätigung erfolgter Einbelichtung:	gesammelte Daten: Kontrolleuchte und „PRINT“-Symbol blinken zwischen den Bildern; „PRINT“-Symbol blinkt
Einbelichtung von:	gesammelte Daten: Belichtungsdaten (Verschlußzeit, ca.-Blendenwert, Korrekturwert, Belichtungsart) zwischen den Bildern: 1) Datum (Jahr/Monat/Tag, Monat/Tag/Jahr, Tag/Monat/Jahr) 2) Uhrzeit (Tag/Stunde/Minute) 3) Daten der Aufnahme (Verschlußzeit, ca.-Blendenwert, Korrekturwert, Belichtungsart) 4) fortlaufender Bildzähler (4-stelliges additives Zahlwerk + 2-stelliger Filmzähler + zwei Buchstaben) 5) feste 6-stellige Ziffernkombination und zwei Buchstaben 6) keine Einbelichtung
Intervallaufnahmen:	Intervallzeiten: 2 s bis 99 h, 59 m, 59 s
Anzahl der Intervalle:	1 - 99
Funktionskontrolle:	„INT“-Symbol blinkt
Filmempfindlichkeit:	automatisch über ISO-Einstellung der Kamera
Automatischer Kalender:	2-stellige Jahresanzeige
Energieversorgung:	2 x 3V Lithium-Batterien (CR205)
Größe & Gewicht:	139 (B) x 55 (H) x 21 (T) mm, 110 g (ohne Batterien)

CONTAX G-Systemzubehör – Stück für Stück mehr Möglichkeiten



Datenrückwand GD-2 (nur für G2)

Diese Multi-Funktionsrückwand belichtet wichtige Aufnahmedaten wie Belichtungszeit, ca.-Blendenwert*, Korrekturfaktor, Belichtungsart oder auch das Datum auf die Trennstegge zwischen den Aufnahmen. Auf Wunsch können diese Daten gesammelt für den ganzen Film auf die ersten beiden freigehaltenen Bildfelder belichtet werden. Darüber hinaus dient die GD-2 als Steuergerät für Intervall-Belichtungen, z.B. für die „unbemannte“ Naturfotografie.

* Ca.-Blendenwert: Der vom externen Meßsystem der Kamera ermittelte Blendenwert kann geringfügig von der gewählten Blende abweichen.

CONTAX G UNIVERSALTASCHE „MADE BY GOLDPFEIL“

Elegante, perfekt verarbeitete Tasche aus hochwertigem Leder mit einem speziellen Fach zur Aufnahme eines G-Gehäuses (mit oder ohne Objektiv) sowie drei Objektiven. Drei weitere Fächer für Zubehör, Filme oder persönliche Utensilien. Außenmaße 345 (B) x 310 (H) x 130 (T), Gewicht 1100 g (mit Trageriemen). Schwarz oder Dunkelbraun.



TLA 200 Systemblitzgerät

- Leitzahl: 20 (ISO 100/m, Reflektorstellung 35 mm)
- Blitzfunktion: TTL-gesteuert oder manuell (volle Leistung)
- Blitzleuchtwinkel: für 28, 35, 45 oder 90 mm-Brennweite, manuell einstellbar
- Blitzfolgezeit/Kapazität: ca. 3,5 s, 200 x (mit voller Leistung)
- Energieversorgung: 2 x 3 V Lithium-Batterien (CR2)
- Größe und Gewicht: 61 (B) x 51 (H) x 47 (T) mm, 90 g (ohne Batterien)



TLA 140 Systemblitzgerät

- Leitzahl: 14 (ISO 100/m)
- Blitzfunktion: TTL-gesteuert oder manuell (volle Leistung)
- Blitzleuchtwinkel: für 28 mm Weitwinkel
- Blitzfolgezeit/Kapazität: ca. 4,8 s, 200 x (mit voller Leistung)
- Energieversorgung: 1 x 3 V Lithium-Batterien (CR123A)
- Größe und Gewicht: 57 (B) x 74 (H) x 20,5 (T) mm, 80 g (ohne Batterie)



OBJEKTIVADAPTER GA-1

Mit diesem Adapter können Carl Zeiss Objektive des Reflexsystems an den G-Modellen verwendet werden.



TASCHE GC-21

In diese Tasche paßt eine G2 mit einem Objektiv 45 mm oder kürzerer Brennweite.



VORDERTEIL LANG GC-212

Kann anstelle der Vorderteile von GC-21 oder GC-22 angesetzt werden, wenn das Sonnar T* 90 mm verwendet wird.

Kameratasche GC-22 (für G2 mit Datenrückwand)

Diese Tasche nimmt eine G2 mit ange-setzter Datenrückwand GD-2 und Objektiv bis zu 45 mm Brennweite auf.

G2-Gehäusetasche GC-210 Gehäusetasche GC-220

(G2 + und Datenrückwand)
Unterteil der Standardtasche GC-21 bzw. Gehäusetasche GC-22 (G2 + Datenrückwand)



POWER PACK ADAPTER GP-1



POWER PACK P-8

Über den Power Pack Adapter GP-1 kann das Power Pack P-8 eine CONTAX G mit Energie versorgen (4 x Mignon Batterien).



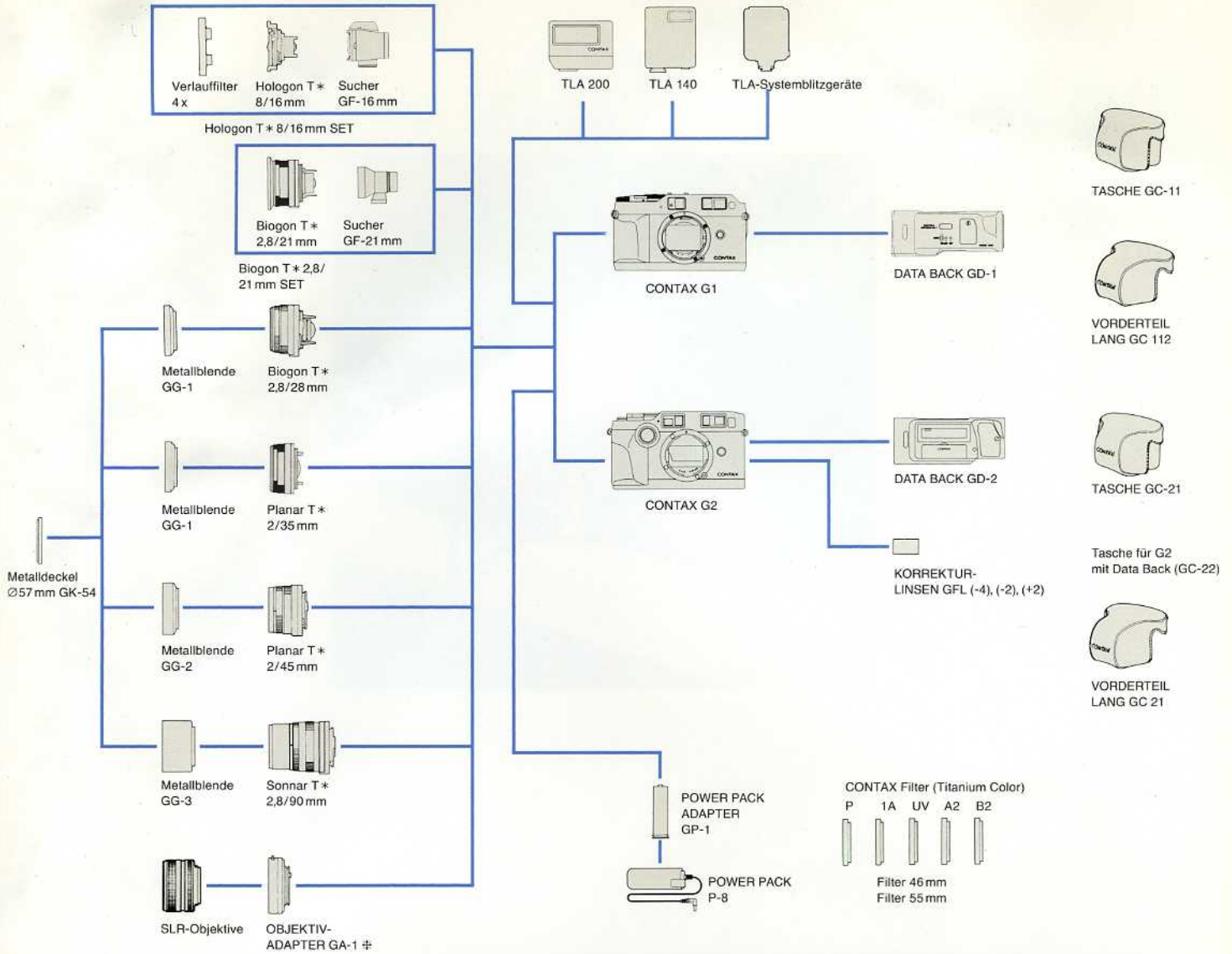
- Metall-Objektivdeckel Ø 57 mm GK-54
- Metall-Gegenlichtblende GG-1 (für Biogon T* 28 mm, Planar T* 35 mm)
- Metall-Gegenlichtblende GG-2 (für Planar T* 45 mm)
- Metall-Gegenlichtblende GG-3 (für Sonnar T* 90 mm)



- Filter 46 mm P · 1A · UV · A2 · B2
- Filter 55 mm (für Biogon 21 mm) P · 1A · UV · A2 · B2

*GC-21, GC-22, GC-212, GC-210 und GC-220 bestehen aus imprägniertem Rindsleder.

CONTAX G-SYSTEM



†Hinweise zum Objektivadapter GA-1

- Der Kamerasucher kann über den Adapter für die Brennweiten 28, 35, 50, 60 und 85 mm eingestellt werden.
- Die Sucher-Parallaxenkorrektur reicht bei Brennweiten bis 50 mm bis 1 m, bei 60 und 85 mm bis 3 m.
- Die im AF-Modus vom Autofokus gemessene und im Sucher angezeigte Entfernung muß am Objektiv eingestellt werden. Es kann nicht automatisch fokussiert werden.
- Der Objektivdurchmesser darf nicht über 70 mm liegen, andernfalls ist die Entfernungsmessung nicht korrekt oder nicht möglich.
- Aufnahmen mit Unendlicheinstellung sind auch mit Objektiven unter 28 und über 85 mm möglich, allerdings stimmen Sucher- und Bildausschnitt nicht überein.



CONTAX G2 Body (W/strap & body cap)



CONTAX G2 und das wichtigste G-Systemzubehör



KYOCERA CORPORATION

Optical Equipment Division
27-8, 6-chome Jingumae, Shibuya-ku, Tokyo 150, Japan
Tel: (03) 3797-4631

YASHICA Kyocera GmbH
Eiffestr. 76, D-20537 Hamburg, Germany
Tel: (040) 25 15 07-0

YASHICA Handelsges. mbH
Rustenschacherallee 38, A-1020 Wien, Austria
Tel: (0222) 72 80 92 60, 728 10 85

YASHICA AG.
Zürcherstrasse 73, CH-8800 Thalwil, Switzerland
Tel: (01) 720 34 34



Der Umwelt zuliebe ist das Papier dieser Drucksache aus 50 % Altpapieranteilen und 50 % chlorfrei gebleichtem TCF-Zellstoff hergestellt.